



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 05.12.2023 – Auszug aus Drucksache 19/118 –

Frage Nummer 7 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter **Stefan Löw** (AfD) Ich frage die Staatsregierung, wie viele ausländische Personen im Zeitraum von 2020 bis 2022 aufgeschlüsselt nach ihren Aufenthaltsrechtlichen Status (soweit möglich) jeweils in den Kreisen in der Oberpfalz wohnen, wie viele dieser Landkreise jeweils noch an Aufnahmekapazitäten zur Verfügung haben (bei der Annahme, dass die aktuellen Personen vor Ort und in den aktuellen Unterkünften bleiben) und welche fixen sowie laufenden Kosten ein Wohncontainer für Flüchtlinge verursacht?

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Die Zahl der in den Asylunterkünften untergebrachten Personen sowie der jeweilige Status stellt sich lt. dem integrierten Migrantenverwaltungssystem (iMVS) in den Kreisverwaltungsbehörden der Oberpfalz wie in beiliegender Übersicht abgebildet dar¹.

Im Regierungsbezirk Oberpfalz stehen in den Asylunterkünften aktuell noch rd. 600 freie Plätze zur Verfügung. Eine statistische Auswertung der aktuell noch freien Kapazitäten aufgesplittet nach Kreisverwaltungsbehörden kann in der zur Beantwortung zur Verfügung stehenden Zeit nicht geleistet werden.

Im Rahmen der Unterbringung in Wohncontainern verteilen sich die fixen und laufenden Kosten insbesondere auf folgende Positionen:

Fixkosten

- Anschaffungskosten oder
- Mietkosten
- Erschließungskosten

Laufende Kosten

- Wasser
- Strom
- Kanalgebühren
- Sonstige Betriebskosten abhängig von der Ausgestaltung der Unterkunft

¹ Von einem Abdruck wurde abgesehen. Die Anlage ist als pdf-Dokument hier einsehbar.